

ANFRAGE von Tobias Infortuna (SVP, Egg), Sarah Fuchs (FDP, Meilen) und Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen)

Betreffend Parkplätze Hochwacht / Pfannenstiel

Die Hochwacht auf dem Pfannenstiel mit dem Aussichtsturm sowie den Wald- und Wanderwegen ist ein stark frequentiertes Naherholungsgebiet. Das dort stehende Restaurant Hochwacht gehört dem Kanton und wird verpachtet. Die zum Restaurant gehörenden Parkplätze, die seinen Gästen zur Verfügung stehen, reichen häufig nicht aus – zumal diese auch von den Erholungsuchenden benutzt werden. Aus diesem Grund wurden Fahrzeuge bis vor kurzem auch unterhalb des Restaurants auf dem äussersten Rand der grossen Wiese parallel zum Weg abgestellt. Diese Praxis funktionierte bis anhin gut.

Im Jahr 2023 wurde das Parkieren auf dieser Wiese im Auftrag des Kantons verunmöglicht, indem am Rand der Wiese Baumstämme platziert wurden. Seither fehlen dem Restaurant aufgrund des stark reduzierten Parkplatzangebotes die Gäste. Das Restaurant verzeichnet gemäss Aussage der Pächter im Artikel der ZSZ (23.12.2023) einen Umsatzrückgang von rund 30 Prozent. Gemäss den Pächtern besteht die Kundschaft des Restaurants zu 70 Prozent aus Senioren. Aufgrund der fehlenden Parkplätze bleiben viele Gäste nun der Hochwacht fern. Zwar gibt es beim weiter unten liegenden Restaurant Vorderer Pfannenstiel ebenfalls Parkplätze. Doch sind diese von der Hochwacht 750 Meter entfernt, und der Fussweg zur Hochwacht ist recht steil. Für ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern oder Kinderwagen ist der Weg dadurch stark erschwert bis teilweise unzumutbar, für Leute mit Handicap gar unmöglich.

Zahlreiche Vereine mit vielen Mitgliedern, die das Restaurant Hochwacht mit seinem abgetrennten Raumangebot oft und gerne für ihre Versammlungen nutzten, werden nun auf andere Lokalisationen ausweichen. Zudem: Neu parkieren viele Ausflügler nun entlang der Zufahrtsstrasse, was zu einem Verkehrschaos und zu Schwierigkeiten bei der Schneeräumung führt und die Sicherheit gefährdet.

Gemäss ZSZ-Artikel ist eine Machbarkeitsstudie bei der kantonalen Baudirektion in Erarbeitung, in welcher die Bedürfnisse und Lösungsstrategien aufgezeigt werden sollen.

Wir ersuchen den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer ist die Eigentümerin oder der Eigentümer der betroffenen Wiese? Gestützt auf welcher rechtlichen Grundlage ist Parkieren am Wiesenrand nicht mehr erlaubt?
2. Aus welchen Gründen und auf wessen Veranlassung hin wurde die über viele Jahre tolerierte Parkierung auf der Wiese aufgehoben?
3. Wurden die Pächter bei Unterzeichnung des Pachtvertrages darüber informiert, dass Parkierung auf der Wiese aufgehoben wird?
4. Ist der Regierungsrat als Verpächter des Restaurants Hochwacht daran interessiert, dass das Restaurant erfolgreich wirtschaften kann? Wenn ja, erwägt der Regierungsrat Massnahmen zu ergreifen, um die Pächter zu unterstützen?
5. Beabsichtigt der Regierungsrat das Restaurant Hochwacht zu sanieren, wie es schon vor Jahren thematisiert wurde? Werden in diesem Zusammenhang zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten geschaffen?

6. Was ist der genaue Gegenstand der Machbarkeitsstudie? Welche Parteien sind involviert? Wann sind Ergebnisse der Studie zu erwarten?

Tobias Infortuna
Sarah Fuchs
Marzena Kopp